

A N F R A G E von Pierre Dalcher (SVP, Schlieren) und Benjamin Fischer (SVP, Volketswil)

betreffend Abzocken der Senioren in zürcherischen Altersheimen?

Wie am letzten Samstag in der Presse zu lesen war, ist der Regierungsrat nach Prüfung der Sachlage zum Schluss gekommen, dass die Gemeinde Urdorf mit falschen Verbuchungen und wegen Querfinanzierungen die Kosten für die Pensionäre im Altersheim rechtswidrig erhöht hat.

Bereits im April 2018 konnte man in den Zeitungen lesen, dass nach Ansicht des Preisüberwachers Stefan Meierhans klare Indizien vorliegen, dass in grösserem Stil in der ganzen Schweiz ungedeckte Pflegekosten auf die Heimbewohner überwältzt werden. Mit dieser Schlussfolgerung des Regierungsrats, im vorliegenden Fall der Gemeinde Urdorf, bestätigt sich die Annahme des Preisüberwachers.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung nachfolgender Fragen:

1. Löst diese Erkenntnis beim Regierungsrat weitere Abklärungen im Kanton Zürich aus?
2. Hat der Regierungsrat eventuell bereits seit dem April 2018 weitere Abklärungen getätigt?
3. Sollten sich tatsächlich solche Vorgehen wie in der Gemeinde Urdorf in anderen Gemeinden oder Städten bestätigen, welches Vorgehen hat sich der Regierungsrat angedacht, um diese ungesetzlichen Verrechnungen an die Senioren zu unterbinden?
4. Ist der Regierungsrat der Meinung, dass gesetzliche Anpassungen notwendig sind?
5. Wenn ja, in welcher Form?
6. Ein Rechtsanspruch für zu viel verrechnete Pflegekosten erlischt beim Tod des Beschwerdeführers. Ist hier nicht eine Gesetzesanpassung angezeigt?

Pierre Dalcher
Benjamin Fischer